

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------------	---

Teil 1

Religiöse Fragen: Klärung von Perspektiven

1. Kapitel

Glaubensfragen	15
1.1 Einleitung: Anliegen und Adressaten/-innen des Buches.	15
1.2 Unausgesprochene Übereinkünfte – analytische Kategorien zur Einordnung von Glaubensäußerungen	18
1.2.1 Die stillschweigende Übereinkunft bezüglich des Glaubens als etwas Privatem	18
1.2.2 Die stillschweigende Übereinkunft bezüglich der freien Wählbarkeit des Glaubens	21
1.2.3 Die stillschweigende Übereinkunft bezüglich der Unbegründbarkeit des Glaubens	23
1.3 Das Entstehen und Verstehen von Glaubensfragen.	26
1.4 Der Gegenstand von Glaubensfragen	27

2. Kapitel

Hermeneutik: Gegenstandsbestimmung und Herangehensweise	35
2.1 Gegenstandsbestimmung	35
2.2 Die Rolle des Fragenstellens	38
2.3 Einige Grundmuster des Denkens	39
2.3.1 Religionssoziologische und religionspsychologische Äußerungen ..	42
2.3.2 Sprache und Wirklichkeit	44
2.3.3 Historische Ereignisse und Glaubensüberzeugungen	47
2.3.3.1 Was ist historische Forschung?	49
2.3.3.2 Wo fließen die Glaubensüberzeugungen bei der Rekonstruktion der historischen Situationen ein?	50
2.3.3.3 Fakten benötigen eine Deutung.	52

3. Kapitel

Die Gottesfrage: Gibt es Gründe für Gott?	57
3.1 Die Problematik des Wortes ‚Gott‘ im heutigen Diskurs über Religionen.	57
3.2 Das Anrufen Gottes.	58
3.3 Offenbarung – Freiheit – Gemeinschaft	61

3.4	Trinität als Strukturierung der Wirklichkeit.	68
3.5	Das Problem des Verhältnisses von Gott und Welt	71
3.6	Monotheismus – Polytheismus.	75
3.7	Die Gottesfrage auf dem Hintergrund der Wirklichkeitsfrage – wie verhält sich biblisches Denken zu buddhistischem Denken?.....	80
3.8	Trinität und Koran	91

4. Kapitel

	Die Schuldfrage – Messianismus in den Religionen	97
4.1	Einführung und Problemstellung	97
4.2	Fleischgenuss – Schächten – Opfer – Freitagsabstinenz – Passion – Kreuz – Abendmahl – Versöhnung	100
4.2.1	Die Erzählebene: Was und wie wird erzählt?	101
4.2.2	Welche Bedeutung kommt dem Erzählten durch die Art der Erzählung zu?	103
4.2.3	Wie spiegelt sich dieses Geschehen in den Abendmahlsworten?	105
4.3	Die Begründung von Leben in einem einmaligen Ereignis.....	107
4.4	Die Messianität Jesu	110
4.5	Schuld und Messianität: Das Kreuzesgeschehen als Symbol der schuldhaften Verstrickung der Menschen in das Leben.....	112
4.6	Die rituelle Seite der Versöhnung	115

5. Kapitel

	Die Bekenntnisfrage – Warum Mensch sich positionieren müssen.....	117
5.1	Einleitung.....	117
5.2	Die allgemeine Präsenz von Bekenntnissen	119
5.3	Bekenntnis und Freiheit, das Bekenntnis als Vollzug von Freiheit ..	120
5.4	Positionierungsfähigkeit als Aufgabe des Religionsunterrichts	121
5.5	Der Religionsunterricht in unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit ..	122
5.6	Diagnose im Blick auf die gesellschaftliche Handhabung des Bekenntnisses	123

6. Kapitel

	Der Gottesdienst – rituelle Kommunikation	125
6.1	Der Gottesdienst als Vergewisserung	125
6.2	Liturgie als (Vor)Bild des Lebensvollzugs	128

Teil 2

Heilige Texte verstehen

1. Einleitung	133
1.1 Die Lektüre der heiligen Texte	133
1.2 Entstehung/Kanonisierung.	135
1.3 Die heiligen Schriften der vorderorientalischen Religionen	136
1.4 Die Auswahl der bearbeiteten Textstellen.	138
1.5 Die Aufgabe	138
1.6 Das Verfahren – Annäherung an antike Texte als Folgerung aus dem bisher Erarbeiteten	139
1.7 Die didaktische Auswertung der Lektüre der Texte.	144
2. Genesis (1. Mose) 1,1–2,4: Die Schöpfungserzählung – oder die Frage, ob Menschen überhaupt leben wollen	147
2.1 Fragen stellen	147
2.2 Der Textkontext	148
2.3 Der historische Kontext.	148
2.4 ‚Gott schuf ...‘	150
2.5 Die Charakteristik des Textes.	151
2.6 Der Text als Reaktion auf Erfahrungswirklichkeit.	151
2.7 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	153
3. Sure 78: Eine Schöpfungserzählung aus dem Koran – oder wie Schöpfung und Gericht zusammenhängen	157
3.1 Der Text.	159
3.2 Fragen stellen	160
3.3 Die Komposition des Textes	161
3.4 Der Textkontext	163
3.5 Charakteristik des Textes	165
3.6 Exkurs zum Gericht	166
3.7 Der Text als Reaktion auf Erfahrungswirklichkeit.	168
3.8 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	169
4. Genesis (1. Mose) 22,1–19: Die Isaaksopferung – oder was hat das Opfer mit mir zu tun?	173
4.1 Fragen stellen	173
4.2 Der Textkontext	176
4.3 Exkurs zum biblischen Opferverständnis	178
4.4 Die Charakteristik des Textes.	180
4.5 Der Text als Reaktion auf Erfahrungswirklichkeit.	181
4.6 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	182

5. Exodus (2. Mose) 1,1–4, 30: Die Berufung Mose zum Anführer des Volkes beim Auszug aus Ägypten – oder wie die Männerbefreiung aus dem Mut von Frauen entspringt	187
5.1 Fragen stellen	188
5.2 Der Textkontext	189
5.3 Die Charakteristik des Textes	190
5.4 Der Text als Reaktion auf Erfahrungswirklichkeit	195
5.5 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	196
6. Matthäus 13, 24–30: Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen – oder die Tücken des Bösen	199
6.1 Fragen stellen	200
6.2 Der Textkontext	201
6.3 Die Charakteristik des Textes	202
6.4 Der historische Kontext	204
6.5 Der Text als Reaktion auf Erfahrungswirklichkeit	206
6.6 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	206
7. Mt 5, 17–20; 38–48: Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst – oder das Herzstück des christlichen Glaubens	211
7.1 Fragen stellen	212
7.2 Der Textkontext	213
7.3 Charakteristik des Textes	216
7.4 Der historische Kontext	218
7.5 Die Charakteristik des Textes	219
7.6 Der Bezug auf Erfahrungswirklichkeit	224
7.7 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	225
8. Johannes 7,53–8,11: Jesus und die Ehebrecherin – oder die Vertuschung der Geschichte des Christentums	227
8.1 Fragen stellen	228
8.2 Der Textkontext	230
8.3 Der historische Kontext	230
8.4 Nochmals zum Textkontext	232
8.5 Weiter im Textkontext	233
8.5.1 Die ‚anhamarteetos‘ (Die Sündlosen)	233
8.5.2 Die Rolle des Gerechten in Zeiten ausufernden Götzendienstes	234
8.5.3 Schlussfolgerungen	236
8.6 Der Bezug auf Erfahrungswirklichkeit	238
8.7 Die Bearbeitung der Frage im Klassenzimmer	239
9. Zusammenfassende Schlussfolgerungen	243
Literaturverzeichnis	247